

Sportinfrastruktur

Im Landessportbund Sachsen e. V. (LSB) haben sich 1990 Sachsens Sportvereine, Landesfachverbände, Kreis- und Stadtsportbünde sowie weitere Sportinstitutionen zu einer starken Gemeinschaft zusammengeschlossen, um als größte Bürgerorganisation des Landes mit mittlerweile über 725.000 Sportlerinnen und Sportlern in über 4.300 Sportvereinen die Interessen des Sports gegenüber der Öffentlichkeit, insbesondere gegenüber Staat, Kommunen und Medien, geschlossen vertreten zu können. Im LSB ist der sächsische Sport zu Hause. Mit einem Organisationsgrad von 17,1 % (Stand: 2024) ist mehr als jeder sechste Mensch in Sachsen Mitglied in einem im LSB organisierten Sportverein (vgl. Abbildung 4.4.4-1).

Die Gemeinschaft teilt als Basis die sportlichen Werte von Fairness, Vielfalt und Toleranz. Als Dachorganisation ist der LSB vor allem Ansprechpartner, Helfer und Unterstützer für seine Mitglieder und koordiniert für eine umfassende positive Entwicklung des Sports im Land zahlreiche fachliche und sportpolitische Prozesse.

Der organisierte Sport in Sachsen erfüllt in umfassender Weise gemeinwohlorientierte Aufgaben und ist ein wichtiges Element des gesellschaftlichen Zusammenhaltes. Er leistet insbesondere Beiträge zur Gesundheitsförderung, zur Prävention und zur gesellschaftlichen Integration (Sportverein als Ort der Kommunikation, des gemeinsamen Engagements und als lebensbegleitendes so-

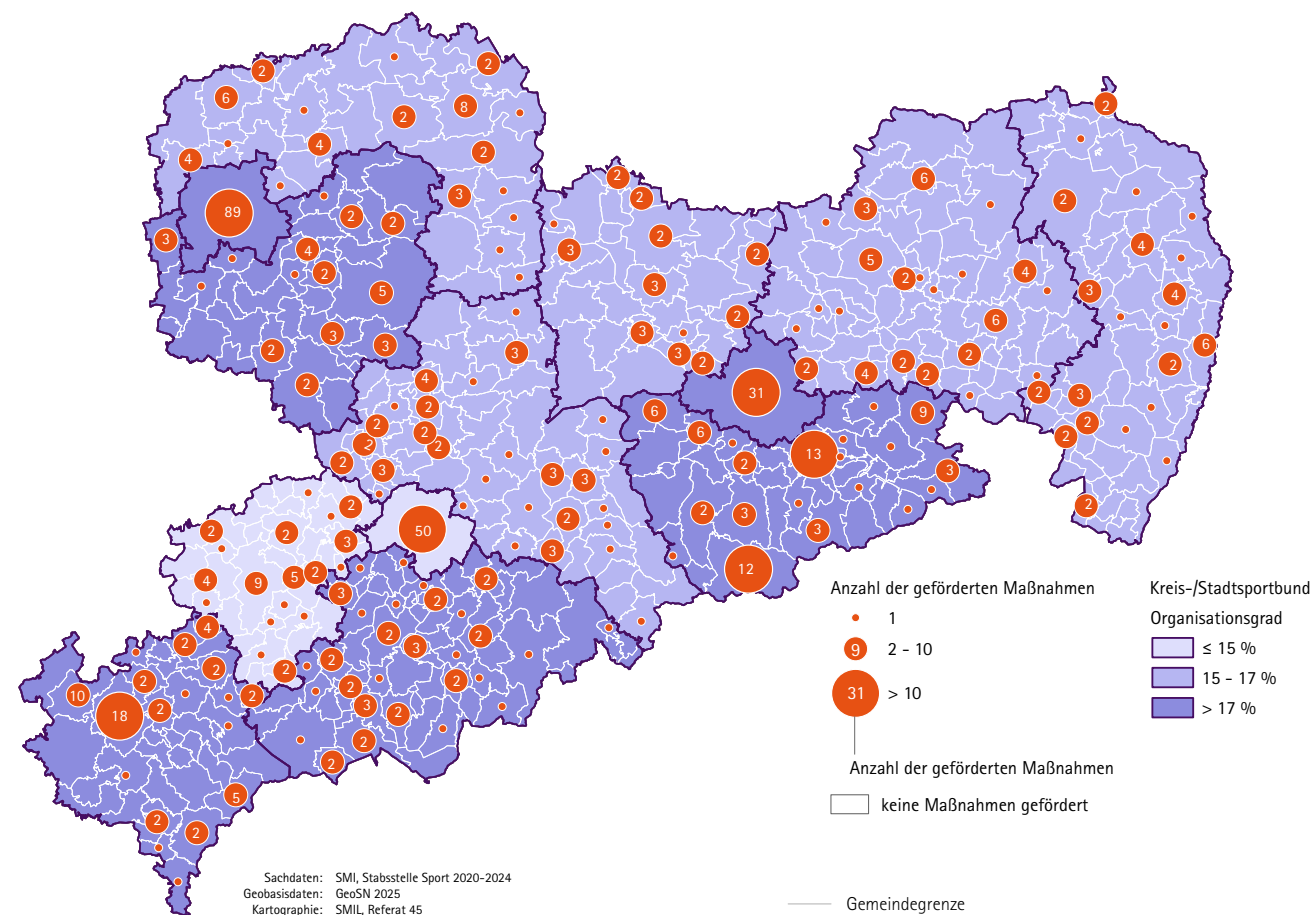
Plansätze des LEP 2013

G 6.1.2 ► barrierefreier Zugang zu Einrichtungen und Leistungen der Daseinsvorsorge

G 6.4.4 ► Netz der Sportanlagen

Z 6.4.5 ► Sportstättenentwicklungsplanungen

Abb. 4.4.4-1: Anzahl der geförderten Maßnahmen 2020-2024 sowie Organisationsgrad der Sportbünde



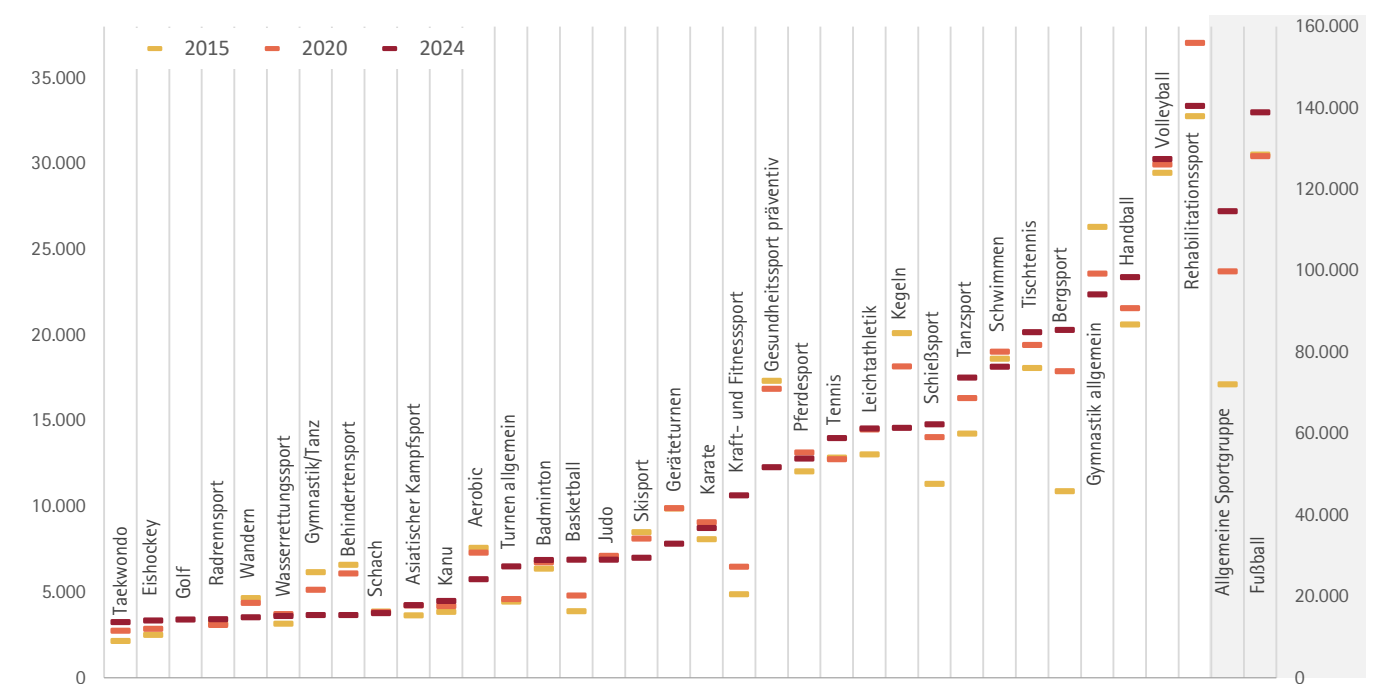
ziales Netzwerk) sowie zur Vermittlung positiver Werte wie z. B. Fairplay und Teamgeist. Neben der Kultur ist Sport ein wichtiger Baustein für die Lebensqualität und Lebensgestaltung der Bürgerinnen und Bürger. Diese Gemeinwohlfunktion hat zur Aufnahme des Sports als Staatsziel in die Verfassung des Freistaates Sachsen geführt. Der Erfolg des organisierten Sports basiert vor allem auf der Kraft des Ehrenamts. Etwa jedes achte Mitglied übernimmt ehrenamtlich Verantwortung im Verein. Laut dem Sportentwicklungsbericht 2020-2022 engagieren sich rund 96.500 Personen im sächsischen Sport in den Vorstands- und Ausführungsebenen und leisten pro Jahr insgesamt über 17 Mio. Stunden unentgeltlicher Arbeit.

Ein wichtiger Bestandteil der Daseinsvorsorge im Freistaat Sachsen ist das Vorhalten von Sportanlagen und -einrichtungen zur sportlichen Betätigung der Bevölkerung. Mit dem Netz an Sportstätten werden vielfältige Möglichkeiten geschaffen, sportlich aktiv zu sein. Jeder, der sich sportlich betätigt, stärkt u. a. seine Gesundheit, erlebt die sozialen und erzieherischen Wirkungen des Sports auf Körper und Geist und tut etwas gegen Bewegungsmangel, Vereinsamung und Stress.

Um den Menschen sportliche Aktivitäten zu ermöglichen, bemühen sich Kommunen und Vereine nach Kräften, ihre Sportstätten in einem guten Zustand zu halten. Der Freistaat Sachsen steht ihnen dabei zur Seite und hilft bei Investitionen in Sanierungen, Modernisierungen und Neubauten von Sportstätten (Z 6.4.5). Dabei ist festzustellen, dass das Investitionsniveau und die Summe an Einzelvorhaben im Berichtszeitraum im Vergleich zu den vergangenen Jahren nicht gehalten werden konnte. Die gute Entwicklung - von 2010 bis 2014 wurden 631 und von 2015 bis 2019 723 Investitionsvorhaben umgesetzt -, ging durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie zurück. So konnten von 2020 bis 2024 lediglich 622 Maßnahmen vom Freistaat Sachsen unterstützt werden (vgl. Abb 4.4.4-1). Gefördert wurden dabei Vorhaben an kommunalen Sportstätten, an Vereinssportstätten, an Sportstätten des Hochleistungssports und an Sport- und Sportleiter-schulen. Aufgabe der nächsten Jahre wird es sein, das Förderdelta zu schließen und wieder an das Niveau der Vorjahre anzuknüpfen. Nur so kann das Netz an Sportanlagen und -einrichtungen im Freistaat Sachsen langfristig gesichert und ausgebaut werden (G 6.4.4), um den wachsenden Bedürfnissen der Bevölkerung nach sportlicher Betätigung nachzukommen.

SMI

Abb. 4.4.4-2: Vereinsmitglieder nach Sportarten mit mehr als 3.000 Mitgliedern (Kategorien des LSB Sachsen) 2015-2024



Quelle: Bestandserhebung des LSB